

# *Weihnachten 2011*

St. Peter und Paul Genderkingen



Krippenrelief im Freinademetz-Geburtshaus in Oies, Abtei (Südtirol), von Walter Pancheri, St. Ulrich/Gröden;  
Foto: © Lothar Janek SVD

## **Gott kommt herunter**

Weihnachten, Gott kommt herunter. Nicht wir gehen zu Gott, sondern Gott kommt zu uns. Nicht wir verlassen die Erde, dieses Jammertal, um in ein besseres Jenseits zu gelangen, sondern das Jenseits kommt zu uns; der Himmel kommt auf die Erde. Nicht wir träumen uns aus der gegenwärtigen Welt in ein zukünftiges Reich der Freiheit, sondern Gott träumt von einer neuen Erde. Und er kommt herunter und mischt sich auf der alten Erde ein als Gegenkraft gegen Aggression und Zerstörung, gegen Selbstsucht und Hass, Lüge und Gewalt, gegen Habsucht und Hartherzigkeit. Gott kommt herunter auf unsere Erde: „Ich habe das Elend meines Volkes in Ägypten gesehen“, so spricht er im Buch Exodus, „und ihre laute Klage über ihre Antreiber habe ich gehört. Ich kenne ihr Leid. Ich bin herabgestiegen, um sie der Hand der Ägypter zu entreissen.“ Und bei Jesaja heißt es: „Denn so spricht der Hohe und Erhabene, der ewig Thronende, dessen Name der Heilige ist: Als Heiliger wohne ich in der Höhe; aber ich bin auch bei den Zerschlagenen und Bedrückten, um den Geist der Bedrückten wieder aufleben zu lassen und das Herz der Zerschlagenen neu zu beleben.“ (Jes 57,15).

Gott kommt herunter. Mehr noch: Gott kommt herunter ins Fleisch, ins geschundene Fleisch der Menschen. Er kommt herunter und wird selber konkret, irdisch, leibhaft. Das ewige Wort, das er ist, das Wort der Liebe, wird anschaulich, wird Fleisch, wird Mensch, so dass Menschen mit dem 1. Johannesbrief sagen können: „Was von Anfang an war, was wir gehört, was wir mit unseren Augen gesehen, was wir geschaut, und was unsere Hände betastet haben in Bezug auf das Wort des Lebens...: das verkündigen wir Euch! (1 Joh 1,1).

*P. Paul Geffmann*



# Unsere Gottesdienste in der Weihnachtszeit 2011



- Sonntag**      **18. Dezember 2011 – 4. Advent**  
19.00 Uhr Bußfeier zur Bereitung auf Weihnachten
- Samstag**      **24. Dezember 2011 – Heilig Abend**  
16.00 Uhr Kinder - Familienmette  
„Kommt mit nach Bethlehem“  
mit Adveniatopfer  
22.00 Uhr Christmette  
Nächtliche Feier der Geburt Jesu  
mit Adveniatopfer
- Sonntag**      **25. Dezember 2011 – Hochfest der Geburt des Herrn**  
*18<sup>00</sup>* 19.00 Uhr Festliches Hochamt mit Adveniatopfer  
mitgestaltet von unserem Kirchenchor
- Samstag**      **31. Dezember 2011 – Silvester**  
14.00 Uhr Jahresschlußfeier  
mit Segen über unsere ganze Gemeinde
- Sonntag**      **01. Januar 2012 – Neujahr**  
18.00 Uhr Festgottesdienst  
„Mit Gottes Segen ins Neue Jahr“
- Freitag**      **06. Januar 2012 – Erscheinung des Herrn**  
9.00 Uhr Festlicher Gottesdienst  
mit Aussendung der Sternsinger



## Wer mitmacht, erlebt Gemeinde



**adveniat**

für die Menschen  
in Lateinamerika

**50**Jahre

# Dein Reich komme

ADVENIAT 2011

# Dein Reich komme

...IST DAS LEITWORT DER DIESJÄHRIGEN ADVENIAT-AKTION. Sie möchte zeigen, wie Menschen in Lateinamerika und der Karibik sich ganz konkret dafür einsetzen, das Reich Gottes schon hier auf Erden – schrittweise, aber handfest und bodenständig – erfahrbar zu machen. Am Beispielland Brasilien wird deutlich, wie kirchliche Initiativen an der Basis die Lebenssituation der Menschen verbessern können.

50 JAHRE ADVENIAT

## Seit 50 Jahren an der Seite der Menschen in Lateinamerika

**DANK DER BEEINDRUCKENDEN GROSSZÜGIGKEIT DER SPENDERINNEN UND SPENDER IN DEUTSCHLAND FÖRdert DIE AKTION ADVENIAT SEIT NUNMEHR 50 JAHREN KIRCHLICHE PROJEKTE IN LATEINAMERIKA UND DER KARIBIK.** In diesen 50 Jahren hat sich in dieser Region vieles zum Guten entwickelt: die Zeiten der Militärdiktaturen sind vorbei. In fast allen Ländern gibt es formal demokratische Strukturen. Die absolute Armut ist zurückgegangen, die Alphabetisierungsrate gestiegen, die Gesundheitsvorsorge ist besser und die Mittelschicht breiter geworden.

Aber in fast allen Ländern des Kontinents gibt es eine mehr oder weniger stark ausgeprägte Ungleichheit: Nach wie vor verfügen die Eliten über Geld und Einfluss, während immer noch viele Menschen im Elend leben.

Mit ihrer „Option für die Armen“ stellt sich die katholische Kirche auf die Seite derer, denen es nicht gut geht. Sie bietet Benachteiligten Bildungsmöglichkeiten, fördert alternative Medien, stärkt das Selbstvertrauen der Menschen aufgrund ihrer Würde, die ihnen das Evangelium zuspricht, und ermutigt Gemeindegruppen, auch sozial aktiv zu sein. Adveniat unterstützt jährlich 3.000 kirchliche Initiativen, fast alle an der Basis.



Vom 23. Dezember bis 26. Dezember brennt auch dieses Jahr das Friedenslicht von Bethlehem in unserer Kirche. Wir legen auch kleine Kerzen bereit, damit möglichst viele das Friedenslicht mitnehmen können.

# Die Sternsinger kommen

AKTION • DREIKÖNIGSSINGEN 2012

In den nächsten Tagen sind die Sternsinger in unserer Gemeinde unterwegs. Mädchen und Jungen – in Begleitung Erwachsener aus der Pfarrei – kommen zu Ihnen als „Heilige Drei Könige“ gekleidet. Die diesjährige Aktion Dreikönigssingen steht unter dem Leitwort „Klopft an Türen, pocht auf Rechte!“.

Bei Ihren Besuchen bitten unsere Sternsinger um Ihre Unterstützung für rund 3.000 Kinderhilfsprojekte in Afrika, Asien, Lateinamerika, Ozeanien und Osteuropa.

Die Sternsinger wünschen Ihnen Gottes Segen zum neuen Jahr. Sie schreiben nach altem Brauch – auf Wunsch – den Segensspruch an die Tür:

**20 \* C + M + B + 12**

**Christus Mansionem Benedicat – Christus segne dieses Haus**

Unsere Mädchen und Jungen freuen sich auf einen Besuch bei Ihnen und danken Ihnen schon jetzt herzlich für die freundliche Aufnahme.

Die Sternsinger  
der Pfarrei kommen am

6. Januar

ab 11.00 Uhr

Kindermissionswerk „Die Sternsinger“  
Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)

Übrigens:  
Jede Sternsingergruppe  
hat einen Auswerfer  
dabei, der sie zum  
Sammeln berechtigt.

## Rückblick 2011



Anna Sofia Seeler  
Johanna Franziska Hornauer  
Liana Maximilia Klopff  
Pius Michael Zeller  
Paul Georg Jagla  
Sina Keller  
Laura Ospold  
Dana Kopp  
Maximilian Schweier



Elfriede Eisenlauer  
Waltraud Haggenmüller  
Walter Müller  
Johann Mittel  
Margarete Rudolf  
Rainer Opelt (Rain)  
Monika Höck  
Anna Aufheimer  
Jeanne Fritsch  
Matthias Wenninger

## Trauungen

Peter Moll und Tanja Moll geb. Böck (Kl. Holzen)

Josef Bairlein und Kathrin Bairlein geb. Braun

Andreas Herre und Nicole Herre geb. Zach

## Bericht der Kirchenverwaltung

Das Jahr 2011 war für unsere Pfarrgemeinde ein ganz besonderes. Am 22. Februar feierten wir gemeinsam mit Feldheim und Niederschönenfeld den 75. Geburtstag unseres Seelsorgers Paul Großmann mit einem festlichen Gottesdienst in unserer Kirche unter Mitwirkung des Kirchen- und Kolpingchores, des Männergesangvereins aus Feldheim und den Donau-Lech-Bläsern. Allen, die zur Gestaltung der Feier mitgewirkt haben, gilt nochmals mein aufrichtiger Dank.

In den Sitzungen der Kirchenverwaltung wurden in diesem Jahr folgende Schwerpunktthemen behandelt:

- Restaurierung der Kreuzwegstationen
- Kauf einer neuen Lautsprecheranlage für unsere Kirche
- Sicherung der Alarmanlage

Die Kreuzwegstationen sollen in 2012 neu gereinigt werden. Durch das Amt für Denkmalpflege wurden uns verschiedene Restauratoren genannt. Entsprechende Angebote liegen vor und die Vergabe wird in 2012 vorgenommen.

Die Lautsprecheranlage in unserer Kirche ist veraltet und wird demnächst durch eine neue ersetzt.

Neu installiert wurde auch die Alarmanlage für den Zugang zur Kirche durch die Sakristei und zum Altarraum.

Herr Erwin Fritsch, zuständig für Reinigung der Außenanlage unseres Pfarrhofes hat aus beruflichen Gründen leider zum 30.10.2011 gekündigt. Ein Nachfolger für diese Tätigkeiten wird gesucht. Interessenten mögen sich bitte beim Kirchenpfleger melden.  
(09090/3402)

Im Jahr 2011 wurden folgende festgelegte zweckgebundene Spenden an die Diözese weitergeleitet:

Misereor	1.028,43 €
Caritas Frühjahrskollekte	150,34 €
Renovabis	100,71 €
Unterhalt der hl. Stätten	128,08 €
Jugendfürsorge	87,95 €
Priesterausbildung Osteuropa	78,72 €
Caritas Herbstkollekte	93,94 €
Weltmissionssonntag	141,27 €
Heiliger Vater	81,84 €

Des Weiteren wurde ein Betrag von 1.230,71€ kleinerer Kollekten, wie z. B. Sternsinger, Erstkommunion und kirchliche Jugendarbeit und dgl. überwiesen.

Das Pfarrfest erbrachte einen Überschuss von 937,18 €, Die Sonderkollekte für die Heizung unserer Kirche 153,80 € und für den Blumenschmuck 156,80 €.

Für den Ausgleich unseres Haushaltes erhielten wir von der Diözese Augsburg aus den Einnahmen der Kirchensteuer einen Zuschuss von 23.879,00 €.

Die Kirchenverwaltung St. Peter und Paul möchte den Jahreswechsel zum Anlass nehmen, allen, die während des Jahres die Pfarrei unterstützt haben, ein herzliches Danke zu sagen. Ein besonderes Vergelt's Gott unserem Seelsorger Paul Großmann für seinen unermüdlichen Einsatz, unserer Mesnerin Angela Sellmair und den Ministranten für ihren kirchlichen Dienst. Danke auch dem Pfarrgemeinderat für die gute Zusammenarbeit, sowie den Erzieherinnen Margit Keller und Manuela Teschauer für ihr Engagement im Musikgarten.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Adventszeit, ein gnadenreiches, frohes und erfülltes Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes neues Jahr 2012.

Rudi Hirschbeck, Kirchenpfleger

## **Termine 1. Halbjahr 2012**

### **Bibelgespräche: Jesus und seine Wurzeln**

(Frauen im Stammbaum Jesu)

mit Pfarrer Paul Großmann

Mittwoch 29.02.2012 Tamar – eine Frau kämpft  
Gen. 38

Mittwoch 07.03.2012 Rut – eine Fremde in Israel  
Rut 1+2

Mittwoch 14.03.2012 Batscha – Verführte und Verführerin  
2 Sam 11

Mittwoch 21.03.2012 Maria – die Mutter Jesu  
Lk. 1,46 ff.

**Beginn jeweils um 19.30 Uhr in Feldheim**

### **Erstkommunion 2012**

22. April 2012 – 10.00 Uhr

### **Firmung 2012**

26. Juni 2012 um 9.30 Uhr in Genderkingen  
mit Abt Kugler, Roggenburg

### **Pfarrfest 2012 und Priesterjubiläum**

08. Juli 2012

## Seniorenachmittage 2012

**Mit frohem Sinn ins Neue Jahr**

**Heiteres und Besinnliches – Lieder und Gedichte für Senioren**

Donnerstag 19. Januar 2012

Beginn: 14.00 Uhr im Pfarrsaal Genderkingen

Referenten: Georg Vetter u. Christa Schäf, Genderkingen

**Lustig ist die Fasenacht**

**Lieder und Geschichten für die Seele**

Donnerstag 16. Februar 2012

Beginn: 14.00 Uhr im Pfarrsaal Genderkingen

Leitung: Walli Harsch, Genderkingen

**50 Jahre Vatikanum**

**Ein Sprung nach vorne?**

Donnerstag 22. März 2012

Beginn: 14.00 Uhr im Pfarrsaal Genderkingen

Referent: Pfarrer Paul Großmann

**Menschen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen**

**Bericht über Vojvodina - Banat**

Donnerstag 19. April 2012

Beginn: 14.00 Uhr im Pfarrsaal Genderkingen

Referentin: Smilja Litzl, Genderkingen

**Bildungsfahrt**

**Ökumenisches Lebenszentrum Ottmaring**

Donnerstag 10. Mai 2012

Abfahrt: 12.30 Uhr Kirchplatz Genderkingen

Leitung: Pfarrer Paul Großmann

**Seniorensummerfest - Wende dein Gesicht der Sonne zu,  
dann fallen die Schatten hinter dich**

Donnerstag 21. Juni 2012

Beginn: 14.00 Uhr im Pfarrgarten Genderkingen

Leitung: Walli Harsch, Genderkingen

## FEST DER

---

# Familie Gottes

Weihnachten ist das Familienfest schlechthin - mit allen guten, aber auch allen schmerzhaften Aspekten; sie treffen besonders diejenigen, die alleine leben. Weihnachten ist das Familienfest schlechthin - das gilt auch dann (oder vielleicht gerade dann), wenn das traditionelle Familienbild in einer Krise steckt. Weihnachten als Familienfest scheint auch die Interpretation des Grödner Künstlers Walter Pancheri (geb. 1962) zu sein: Sanft trägt Maria Jesus auf ihren Knien und in ihren Armen, liebevoll neigt sie dem Kind ihren Kopf zu. Über die beiden beugt sich väterlich-beschützend Josef; die drei bilden eine Einheit in warmen Braun- und Goldtönen. Der Rückzug in die Familie, das sogenannte Cocooning (auf dt. Verpuppen), ist laut Soziologie einer der Trends unserer Gesellschaft.

Nur - der kleine Jesus scheint dabei nicht mitspielen zu wollen. Sein Blick und seine weit zum Willkommen geöffneten Arme brechen die Familienidylle auf. Sie und ich, jede Betrachterin und jeder Betrachter sind aufgerufen, hinzuzutreten; sind eingeladen, Teil dieser Familie zu werden. Wenn Weihnachten ein Familienfest ist, dann nicht das der Kleinfamilie von Betlehem und nicht das von Familie Meier, Müller oder Schmitz, sondern das Fest der Familie Gottes. Mit der Menschwerdung Gottes wird Jesus unser Bruder, die wir ja Söhne und Töchter unseres himmlischen Vaters sind. Die Familie Gottes kennt keine Grenzen - das ist der große Trost von Weihnachten gerade für diejenigen, die ohne Familie oder in zerrütteten Familienverhältnissen leben müssen.

Unser Weihnachtsbild ist der Korpus, gewissermaßen das Fundament für die Tischplatte eines Altares im Geburtshaus des heiligen Josef Freinademetz. Dieser große Steyler China-Missionar trug vor über 100 Jahren den Glauben an den Menschenbruder Jesus aus einem engen Südtiroler Bergtal in die weite Welt, in die grenzenlose Familie Gottes.

*Michael Tillmann*